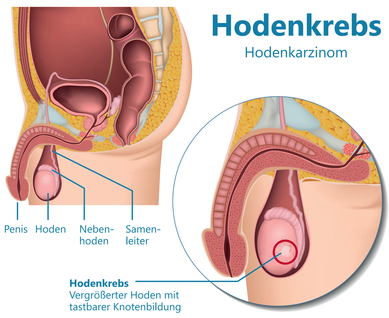
© KOTOIMAGES – Shutterstock.com

Weitere Infos

Hodenkrebs

Hodenkrebs (Hodenkarzinom) entwickelt sich in den meisten Fällen aus Keimzellen, die für die Spermienproduktion zuständig sind. Jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 4.000 Männer an Hodenkrebs. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei 37 Jahren. Damit gehört der Hodentumor zu den selteneren Krebserkrankungen, stellt aber die häufigste Krebsart junger Männer zwischen 25 und 45 Jahren dar.

Viele Betroffene merken erst spät, dass etwas nicht stimmt oder ignorieren erste Anzeichen aus Scham oder Unwissenheit.



© medicalstocks – shutterstock.com

Risikofaktoren

- Angeborener Hodenhochstand, selbst wenn er früh operiert wurde
- Familiäre Vorbelastung
- Störung der Fruchtbarkeit
- Klinefelter-Syndrom
- Ein bereits vorgekommener Hodenkrebs (auf der anderen Seite)
- Hypospadie

Hodenkrebs ist nicht das Ergebnis einer ungesunden Lebensweise oder einer sexuell übertragbaren Erkrankung. Hodenkrebs verursacht nicht zwingend eine Impotenz oder Fertilitätsprobleme.

Symptome

- Schwellung oder Verhärtung im Hoden
- Schmerzloser Knoten
- Ziehen bzw. ein Spannungs- oder Schweregefühl in den Hoden oder in der Leistengegend
- Ansammlung von Flüssigkeit im Hodensack
- Unfruchtbarkeit
- Vergrößerung der Brustdrüse bzw. Schmerzen in der Brust

Beschwerden sind oft nicht schmerzhaft – aber ernst zu nehmen!

Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Früherkennung: Selbst ist der Mann!

Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen werden für Hodenkrebs nicht angeboten. Einen wesentlichen Beitrag zur frühzeitigen Entdeckung von Hodenkrebs können Sie selbst leisten.

Ab der Pubertät sollten Männer ihren Hoden regelmäßig abtasten – idealerweise einmal im Monat unter der warmen Dusche. Achten Sie auf Veränderungen an den Hoden und Anzeichen für Hodenkrebs und gehen Sie zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.

Abtasten der Hoden

1. Tasten Sie Ihren Hoden einmal im Monat ab, am besten nach einer warmen Dusche.
2. Benutzen Sie zum Abtasten die Fingerspitzen und Handflächen.
3. Prüfen Sie mit Handfläche und Spiegel, ob sich Größe & Gewicht verändert haben.
4. Tasten Sie jeden Hoden sorgsam mit den Fingerspitzen ab, um...
5. Auffälligkeiten wie schmerzlose Knoten,...
6. Vergrößerungen oder Schwellungen...
7. ...oder ein Schweregefühl zu erkennen.
8. Achtung: Dabei sind an beiden Hoden auch die Nebenhoden tastbar.
9. Achten Sie auf Schmerzen in Hoden, Unterbauch & Vergrößerungen in der Brust.

© Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCL)

Stand: Oktober 2025

ONCOnnect

NETZWERK ONKOLOGISCHE SPITZENZENTREN

gefördert durch Deutsche Krebshilfe HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Dieses Medium wurde im Rahmen der Task Force 1 „Prävention und Früherkennung" des Verbundprojekts ONCOnnect durch das CCC München TUM, CCCG Leipzig, UCT Mainz und NCPC Heidelberg erstellt. Mehr unter www.ccc-onconnect.de.